
SVP Kanton Solothurn

Finanzdepartement
Kantonales Steueramt
Rechtsdienst
Werkhofstrasse 29c
CH-4509 Solothurn

September 2021

Steuersenkung für tiefe und mittlere Einkommen (Gegenvorschlag zur Volksinitiative «Jetzt si mir draa») – Öffentliches Vernehmlassungsverfahren

Sehr geehrter Herr Regierungsrat
Sehr geehrte Damen und Herren

In vorgenannter Angelegenheit nehmen wir Bezug auf Ihr Schreiben vom 20. August 2021 und danken Ihnen für die Gelegenheit, nachfolgend unsere Stellungnahme abgeben zu dürfen.

Der Gegenvorschlag ist für uns

1. **ungenügend:** er führt nur für einzelne ausgewählte Gruppen zu einer Steuerbelastung knapp unter 120% des CH-Durchschnitts (CH-Durchschnitt = 100%), alle anderen erreichen nicht einmal dieses Minimalziel. Wir wollen für alle eine wirksame Steuerentlastung, nicht nur für wenige.
2. **ungerecht und unsozial:** er führt für einzelne Gruppen zu Steuererhöhungen, das ist inakzeptabel. Werkstätige Pendlerinnen und Pendler werden stärker belastet und damit bestraft. Das ist ein Paradigmenwechsel, denn künftig sollen Erwerbsunkosten nicht mehr ganz abgezogen werden können und damit jene Kosten, die zwingend zur Erzielung des Einkommens und damit des Steuersubstrats entstehen. Dies lehnen wir ab.
3. **unehrlich:** die Erhöhung der Katasterwerte wurde nur auf dem Papier aus dem Gegenvorschlag genommen, soll aber in der Intention des Regierungsrates trotzdem weiterverfolgt werden. Solothurn ist ein Kanton der Haus- und Wohnungsbesitzer. Neben den werktätigen Pendlerinnen und Pendlern soll auch diese Bevölkerungsgruppe massiv bestraft werden. Das ist für uns ebenfalls nicht akzeptabel. Wir fordern deshalb, dass bereits im Gegenvorschlag auf absehbare Zeit auf eine Erhöhung der Katasterwerte verzichtet wird.
4. **intransparent:** der Gegenvorschlag wird in die Vernehmlassung geschickt, ohne dass man diesen mit der ausgearbeiteten Vorlage zur Initiative vergleichen kann. Aus diesem Grund

lehnen wir auch die Ausfüllung des Fragebogens ab, da dieser sich nur auf den Gegenvorschlag beschränkt und einen echten Vergleich mit «Jetzt si mir draa» verunmöglicht. Einmal mehr erweist sich das suggestive Mittel des Fragebogens als «Buebetrickli», um mittels einseitig gestellter Fragen die gewünschten Antworten zu erhalten.

5. **widersprüchlich:** der Regierungsrat widerspricht seiner erst gerade neulich aufdatierten Standortstrategie. Er will eine Steuerbelastung bis 2030 auf dem CH-Durchschnitt, und zwar nicht durch Steuerabzüge, sondern durch Anpassung des Steuertarifs. Beides wird durch den Gegenvorschlag verletzt.
6. **nur kurzfristige Placebo-Politik:** um die Initiative zu bekämpfen, werden an ausgewählte Gruppen Zückerli verteilt, langfristige Steuersenkungen für alle sind nicht vorgesehen.

Für das Wenige und Ungenügende, das der Regierungsrat hier anbietet, brauchte es den massiven Druck der Initiative. Die Initiative hat es geschafft, dass der Regierungsrat contre coeur einen halbherzigen Gegenvorschlag ausarbeiten musste.

Wir danken für die Berücksichtigung unserer Anliegen.

Freundliche Grüsse
SVP Kanton Solothurn

Christian Imark
Präsident

Rémy Wyssmann
Kantonsrat